



Prof. Dr. Dr. Balters  
F. Geuer

Grundseminar 2006

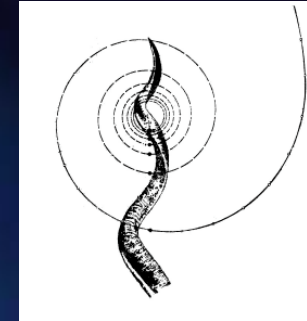
# Der Bionator

nach Prof. Dr. Dr. Balters



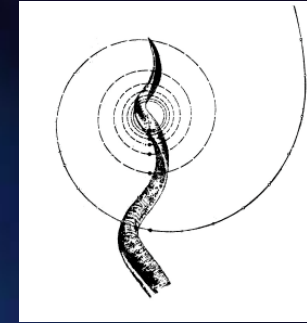
Die Weckung  
implosionistischer Bildekräfte

# Historisches



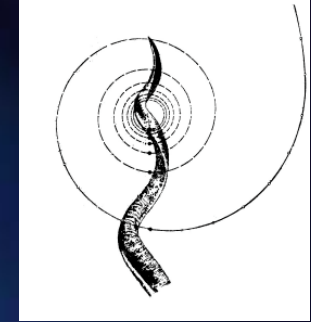
- Begegnung Schauberger - Balters in 1957
- gleiche grundlegende Ansichten
- Schauberger bestätigte, was Balters sich erarbeitet hatte:
  - großer Teil der Kinder sind Mundatmer
  - bei Nasenatmung herrschen im Mund Sogkräfte vor
  - Balters Anliegen war es, die bei Mundatmern fehlenden Sogkräfte wieder wirksam werden zu lassen durch die Weckung implosionistischer Bildekräfte

# Balters Arbeitshypothese



- Das Gebiß kann man von 3 Seiten her sehen:
  - eine morphologische
  - eine physiologische und
  - eine geistig-seelische Seite
- **Morphologisch** = der Form nach; Ausdruck der Entwicklung und des Wachstums
- **Physiologisch** = entsprechend der Gesundheit, das Normalentwickelte
  - entsteht durch Reiz und Reizbeantwortung
  - Beispiel: Nuk-Sauger fördert die Kiefermuskelbewegung wie beim Saugen an der Brust

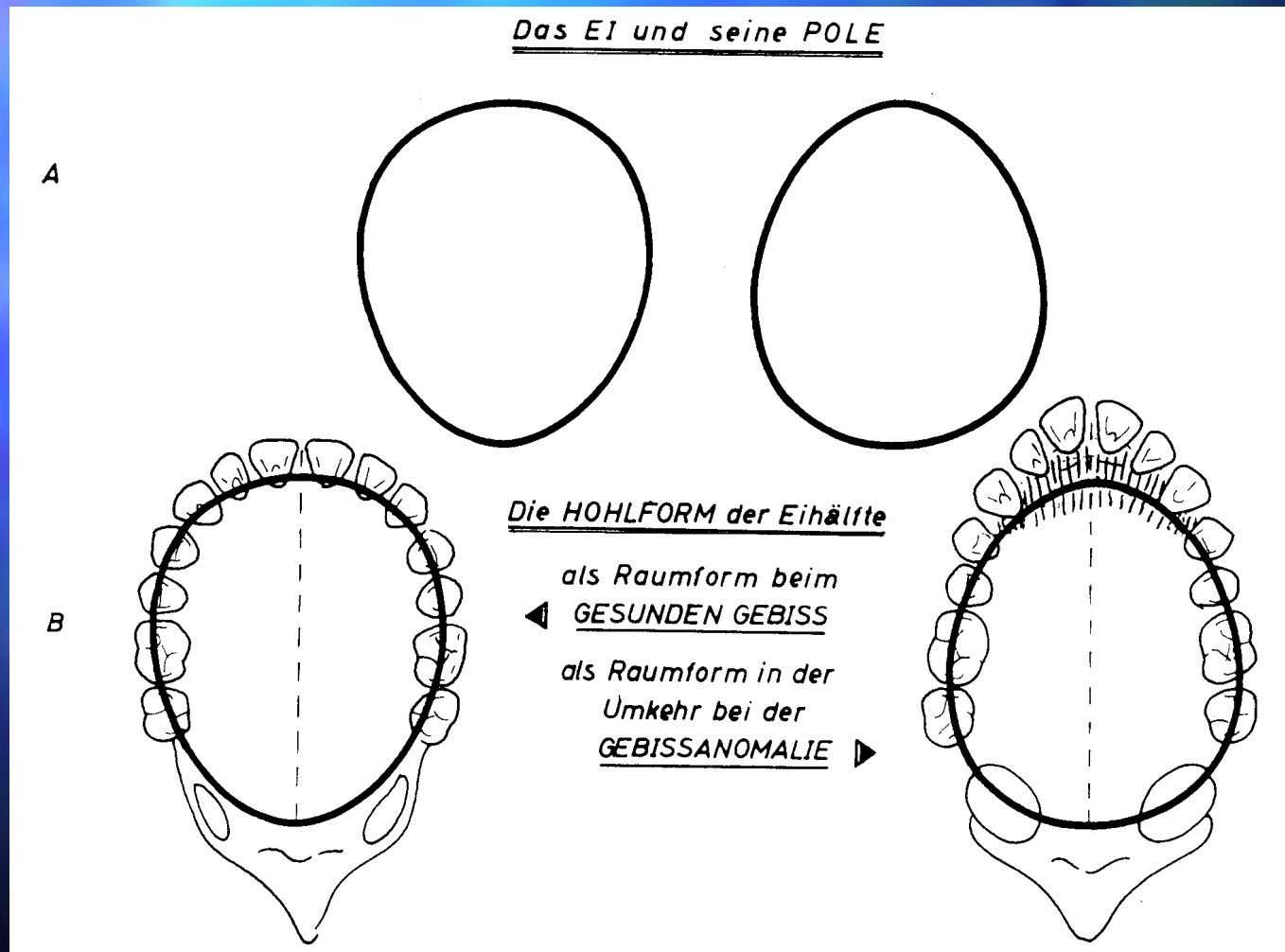
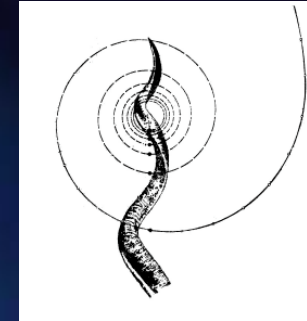
# Balters Arbeitshypothese



- Die **geistig-seelische Seite** spielt besonders bei den Älteren eine Rolle
  - Fehlhaltung fördert Fehlbildung im Gebiß
  - Zähneknirschen
  - Zähne aufeinander pressen; wüten gegen sich selbst
- Balters bedient sich der formbildenden Kräfte des FLIESSENS mit einfachen Mitteln:



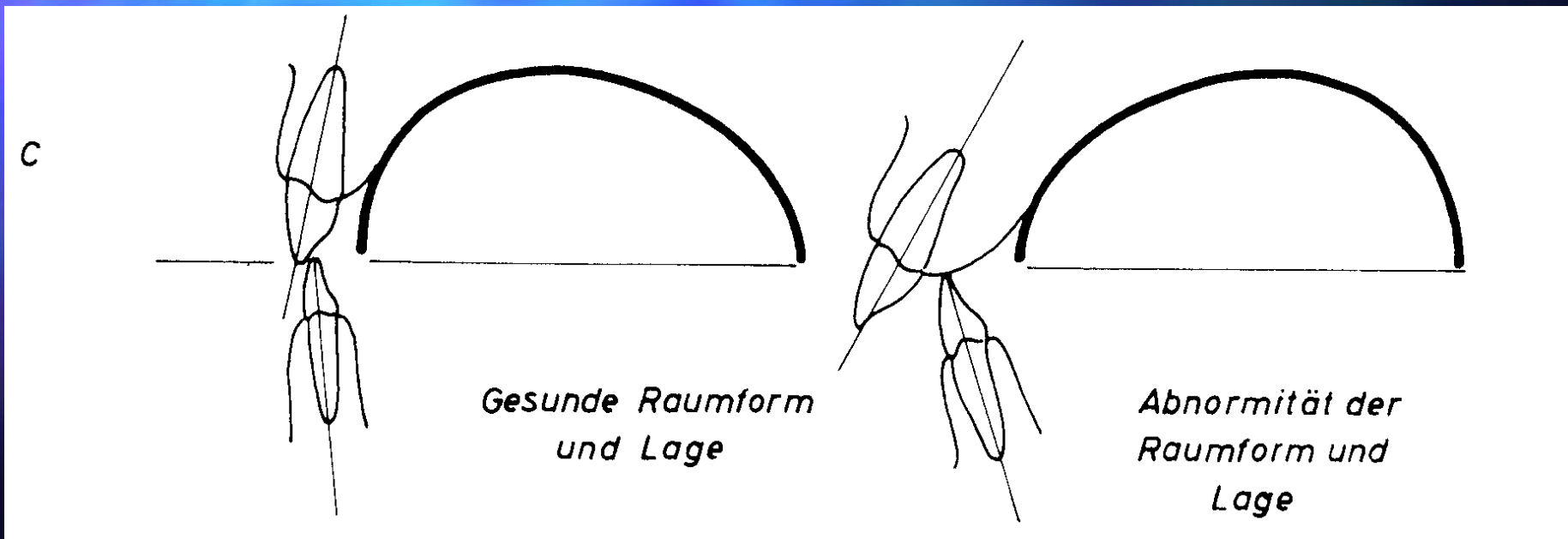
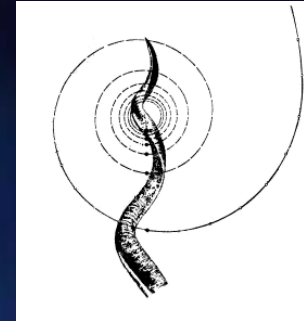
# Erkenntnis aus Naturbeobachtung



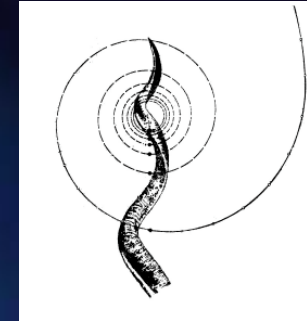
15.08.05

Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V.

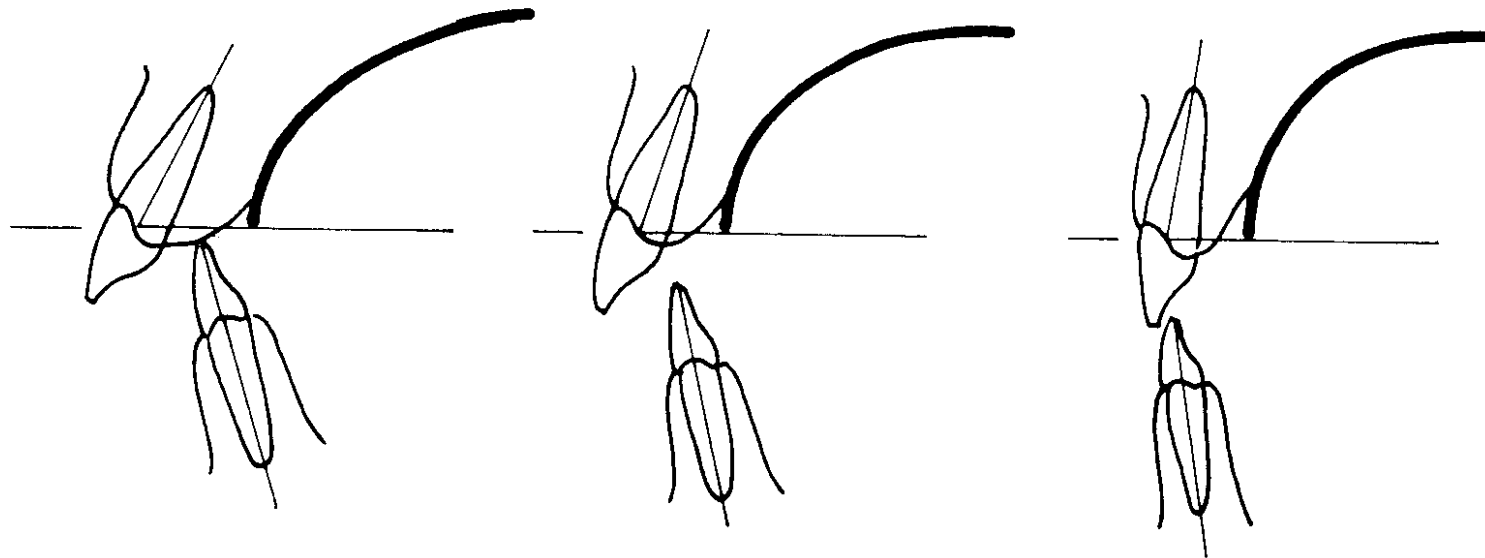
# Formen der Zahnstellung



# Wirkung der Bildekräfte



D

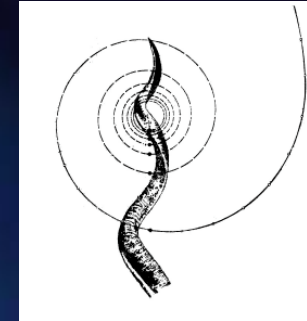


STUFEN der UMPOLUNG von Mundform und Kiefer - u. Zahnlage

15.08.05

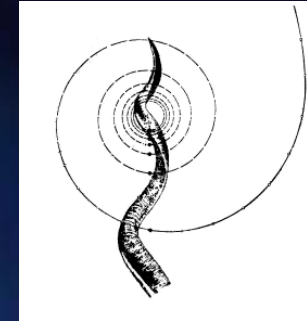
Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V.

# Wiederherstellung der Mundraumfunktion (Säftefluß)

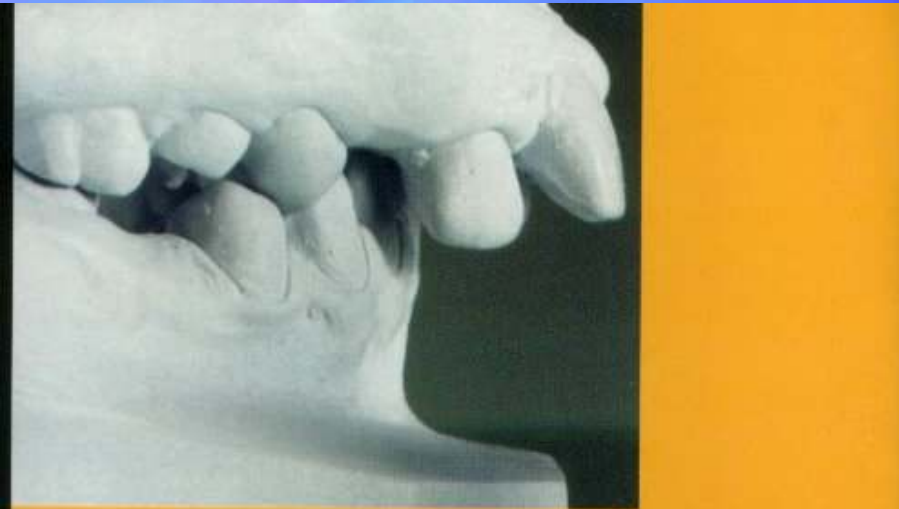


- Der Bionator vermittelt eine Bewegungs- und Berührungstimulation
- Der Zungenbügel regt zum Kontakt zwischen Zunge und Gaumen an
- Der Lippenbügel regt zum Lippenschluß an und fördert die Nasenatmung (Luft anfeuchten, anwärmen und einwirbeln)
- Muskelbewegungen werden geschult, Kiefergelenke gelockert und entlastet
- Die Kopf- und Körperhaltung kann verbessert werden
- Chronische Krankheiten können gemildert werden





## Beispiel aus der Praxis

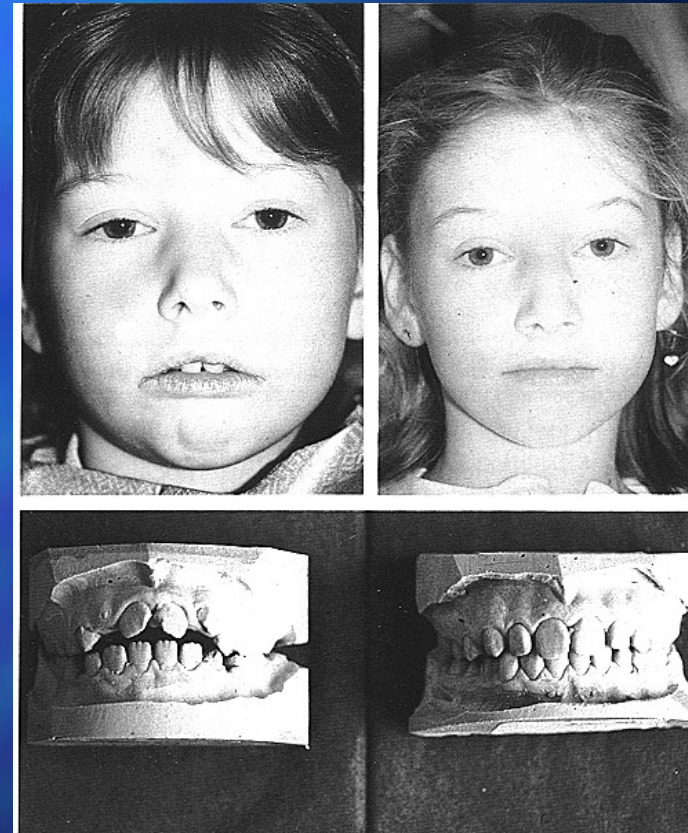
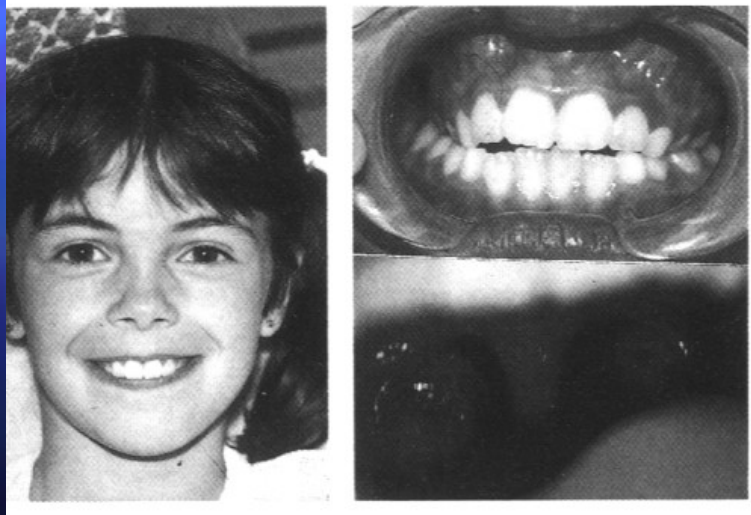
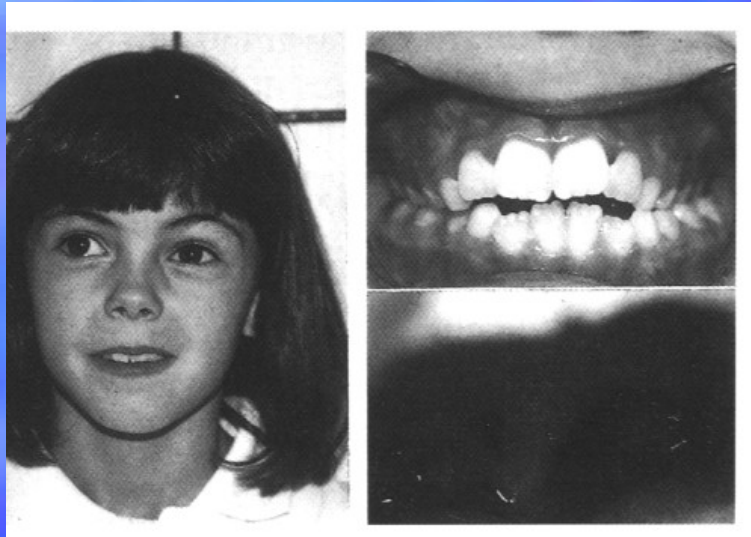
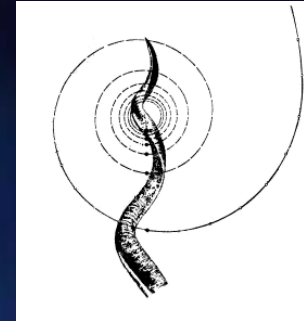


*Vor und nach einer Bionatorbehandlung*



*Farbgestaltungsmöglichkeiten  
in Absprache mit dem Behandler*

# Behandlungserfolge

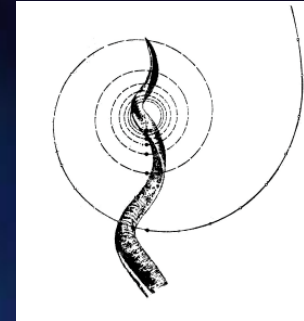
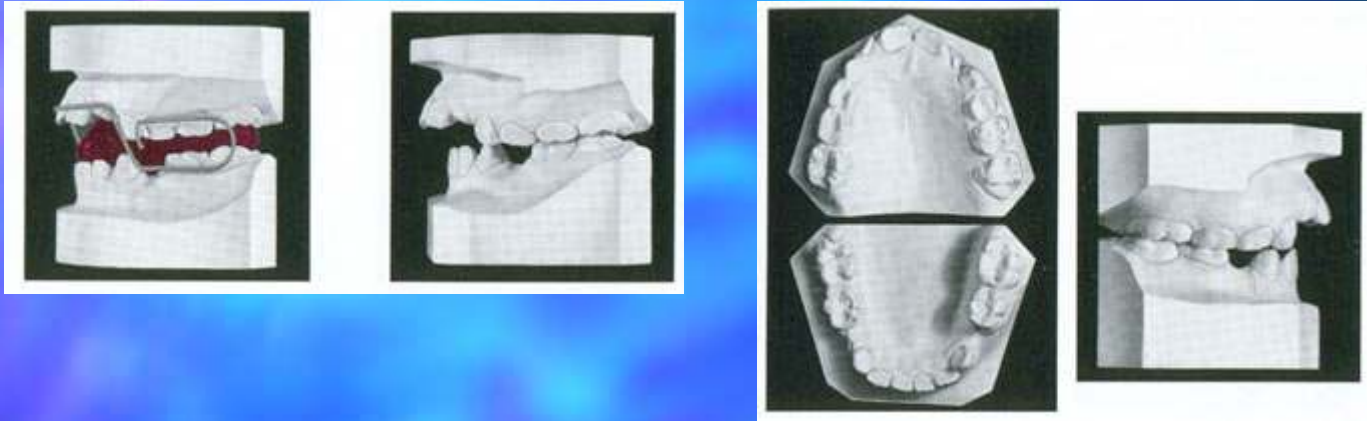


15.08.05

Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V.



## Modellbefund vor der Behandlung



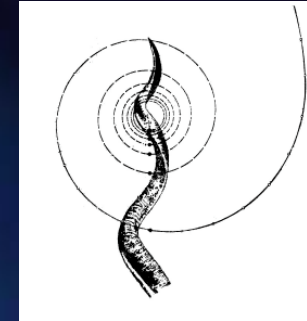
## Modellbefund nach der Behandlung



15.08.05

Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V.

# Farbgestaltungsmöglichkeiten als Motivationshilfe



## Bionatormodifikation

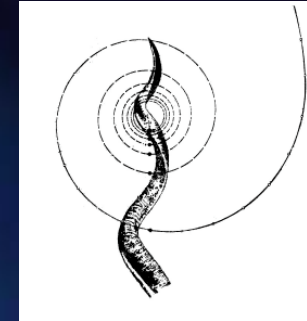


15.08.05

Verein für Implosionsforschung und Anwendung e.V.



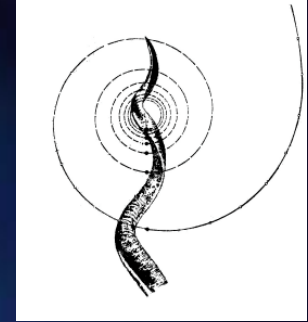
# Kontakt



Labor für Kieferorthopädie  
Bionator-Technik  
Dirk Geuer  
Büscherhof 10a  
D-51545 Waldbröl  
Tel. 02291 - 2346  
Fax: 02291 - 800531  
[www.kfogeuer.de](http://www.kfogeuer.de)

Institut für ganzheitliche  
Kieferorthopädie  
Fortbildungsinstitut  
Franz-Knauff-Str. 2-5  
D-69115 Heidelberg  
Tel. 06221 - 905370  
Fax: 06221 - 9053777  
(Adressliste von Zahnärzten  
und Kieferorthopäden)

# Literatur



Implosion Nr. 127

Implosion Nr. 7 und 21

Fritz Geuer: Leitfaden der Bionatortechnik

<http://www.bionator.de/>

<http://www.kfo-online.de/lexikon/B/bionator.html>